

Anfrage

des Abgeordneten **Königsberger**

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 24.11.2015
Ltg.-800/A-5/153-2015
-Ausschuss

an Herrn Landesrat Dr. Stephan Pernkopf gem. § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: **Finanzielle Probleme im Zivilschutzverband NÖ**

Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen. Der Zivilschutz ist Teil des österreichischen Sicherheitssystems. So beschreibt sich der Zivilschutzverband selbst auf seiner Homepage. Seine Wichtigkeit ist unumstritten, ganz im Gegenteil angesichts des derzeitigen Bedrohungsszenarios in ganz Europa ist damit zu rechnen, dass er in Zukunft noch an Bedeutung zulegen wird. Umso bedenklicher mutet es an, dass sich die Landesregierung dazu entschlossen hat, das Budget für den NÖ Zivilschutzverband nächstes Jahr von 444.200 auf 300.000 € zu kürzen. Und das, obwohl der tatsächliche Rechnungsabschluss 2014 mit 480.000 € schon um rd. 40.000 € höher war, als im Voranschlag 2015 berücksichtigt.

Während das Land Niederösterreich das – bereits jetzt schon – unverschämt hohe Kulturbudget alljährlich noch einmal erhöht, wurde der Budgetposten für den Zivilschutzverband NÖ also um 1/4 gekürzt. Bedenken der FPÖ, sowohl im Ausschuss, als auch im Budgetlandtag, dass diese Kürzung den Fortbestand des Zivilschutzverbandes gefährden wird, wurden von der ÖVP-Fraktion dahingehend beantwortet, dass die weitere uneingeschränkte Tätigkeit des Verbandes in keiner Weise gefährdet oder beeinträchtigt wird.

Nun wurde bekannt, dass der NÖ Zivilschutzverband Probleme hat, den Mitarbeitern die Gehälter auszuzahlen.

Der Gefertigte stellt daher an Herrn Landesrat Dr. Stephan Pernkopf folgende

Anfrage

- 1) Wie gliedern sich die gesamten Aufwendungen bzw. Ausgaben des NÖ Zivilschutzverbandes in dieser Funktionsperiode nach Zweck und Höhe?

- 2) Haben diese Aufwendungen das Finanzvermögen des Verbandes überstiegen?
 - a) Wenn ja, in welcher Höhe?
 - b) Wenn ja, wer zeichnet dafür verantwortlich?
- 3) Entspricht es den Tatsachen, dass vom NÖ Zivilschutzverband seit längerer Zeit keine Gehälter an die hauptberuflich tätigen Mitarbeiter ausbezahlt wurden?
 - a) Wenn ja, wie viele Mitarbeiter sind davon betroffen und seit wann?
 - b) Wenn ja, um welchen Betrag handelt es sich bei den offenen Gehältern?
 - c) Wenn ja, wer zeichnet dafür verantwortlich?
 - d) Wenn ja, wurden daraus bereits personelle Konsequenzen gezogen und welche?
- 4) Welche Ursachen liegen der prekären Finanzlage des Zivilschutzverbandes zu Grunde?
- 5) Welche Umstände haben zu diesem finanziellen Engpass geführt?
- 6) Bestehen im NÖ Zivilschutzverband weitere Verbindlichkeiten gegenüber anderen Gläubigern?
 - a) Wenn ja, welche und in welcher Höhe?
 - b) Wenn ja, wer zeichnet dafür verantwortlich?
- 7) Welches Kontrollsystem bezüglich der Finanzgebarung ist in den Satzungen des NÖ Zivilschutzverbandes vorgesehen?
- 8) Wurden in dieser Funktionsperiode regelmäßig Kassaprüfungen durchgeführt und mit welchem Ergebnis?
- 9) Sind in der Buchführung dieses Verbandes Unregelmäßigkeiten aufgetaucht oder zu beobachten?
 - a) Wenn ja, wer zeichnet dafür verantwortlich?
 - b) Wenn ja, wurden daraus bereits personelle Konsequenzen gezogen und welche?
- 10) Wurden seitens des Landes NÖ dem Zivilschutzverband bereits Förderungen, welche über den Voranschlag 2015 hinausgehen, zugesagt oder zuerkannt?
 - a) Wenn ja, in welcher Höhe und von wem?
- 11) Ist der NÖ Zivilschutzverband noch in der finanziellen Lage, seinen ursprünglichen Agenden nachzukommen?